



Samtgemeinde Fintel  
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 35-

13. Ratsperiode 2021-2026  
Lauenbrück, den 13.09.2024

Niederschrift über die 11. Sitzung **des Schulausschusses am 12.09.2024** im  
**Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 19:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Michael Sablotzke

Samtgemeindebürgermeister

Herr Sven Maier

Ratsmitglieder

Frau Tanja Bladauski

Herr Steffen Florin

Herr Horst Milbrodt (für Volker Dreyer)

Herr Helmut Oetjen

Herr Jürgen Rademacher (für Merten Lüdemann)

Herr Reinhard Trau

Frau Sabrina Zimmer

Beratende Mitglieder

Frau Andrea Brunckhorst

Herr Frank Lehmann

Frau Nicole Meyer

Frau Kristina Muraszewski

Frau Andrea Neuhaus

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Sophie Wichels

Von der Verwaltung

Frau Maren Seifer

Protokollführerin

Frau Svetlana Claassen

Gast:

Herr Ibrahim – ABC Kochwerk

Abwesend:

Ratsmitglieder

Herr Hans-Jürgen Schnellrieder

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses am 05.06.2024**
- 3 **Einwohnerfragestunde**
- 4 **Vorstellung ABC- Kochwerk**
- 5 **Aktuelles aus den drei Schulen: Die Schulleitungen berichten**
- 6 **Sachstandsbericht Containeranlage Fintel**
- 7 **Sachstandsbericht Ausschreibung Technischer Berater Erweiterungsmaßnahmen Fintauschule**
- 8 **Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**
- 9 **Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**
- 10 **Einwohnerfragestunde**

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Sablotzke eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Vertreterin der Presse. Als Gast begrüßt er Herrn Ibrahim vom ABC-Kochwerk. Weiterhin begrüßt er Frau Wichels, die als neu gewähltes stellvertretendes beratendes Mitglied erstmalig an einer Sitzung des Schulausschusses teilnimmt. Ausschussvorsitzender Sablotzke stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird bestätigt.

SGB Maier übernimmt die Pflichtenbelehrung für Frau Wichels als neues stv. beratendes Mitglied des Schulausschusses. Entsprechende Erklärungen zu Amtverschwiegenheit, Mitwirkungs- und Vertretungsverbot sind im Voraus versandt worden. Die Pflichtenbelehrung wird durch Unterschrift und Handschlag besiegelt.

### **TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses am 05.06.2024**

Die Niederschrift über die Sitzung am 05.06.2024 wird einstimmig bei drei Enthaltungen genehmigt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Ja- Stimmen	11
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	3

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde**

Es nehmen keine Einwohner an der Sitzung des Schulausschusses teil. Die Einwohnerfragestunde entfällt somit.

### **TOP 4: Vorstellung ABC- Kochwerk**

Ausschussvorsitzender Sablotzke übergibt für diesen Tagesordnungspunkt zunächst an Herrn Ibrahim vom ABC- Kochwerk, der als Gast an der Sitzung teilnimmt.

Herr Ibrahim stellt sich als Betriebsleiter des Standortes in Jesteburg vor. Er berichtet, dass alle Standorte gemeinsam täglich ca. 18.000 Essen zubereiten und ausliefern. Die Produktionsküche sei am Standort in Jesteburg. Er erklärt, dass Gerichte, die abgepackt werden können, am Vortag zubereitet würden. Der Großteil werde aber tagtäglich frisch zubereitet. Herr Ibrahim berichtet weiterhin von einem Termin mit SGB Maier und VA Stephan-

ski in der vergangenen Woche, in dem die noch bestehenden Probleme analysiert und besprochen wurden.

Schulleiterin Muraszewski von der Grundschule an der Wümme in Lauenbrück berichtet, dass sie eine schulinterne Umfrage zum Schulessen gestartet habe. Von 64 Rückmeldungen seien 24 nicht zufrieden mit dem Essen. Anregungen seien, dass keine festen Suppen- oder Salattage eingeplant werden mögen, da einige Kinder lediglich an einem festen Tag die Ganztagsbetreuung besuchten und daher dann jede Woche Suppe oder Salat essen würde. Zudem wünschten sich die Eltern mehr kindgerechte Gerichte, wie Pfannkuchen oder Milchreis.

Sie berichtet weiterhin, dass die Bereitstellung der Allergiereisen nicht kontinuierlich funktioniere. Viele Rückmeldungen gab es zudem zu Qualität und schlechtem Geschmack der Kartoffeln. Hier bittet sie um zügige Abhilfe.

Das Küchenpersonal bemängelt weiterhin die unzuverlässige Zeit der Lieferung. Die Gerichte müssten um 11:00 Uhr angeliefert werden. Auch bei diesem Thema müsse nachgebessert werden.

Herr Ibrahimy erläutert, dass auch andere Kunden die Qualität der Kartoffeln bemängeln. Es handele sich hierbei um die letzte Ernte eines Lieferanten. Eine Veränderung stehe hierbei daher kurzfristig an. Weiterhin erklärt er, dass die Allergiereisen aktuell noch händisch bei der Produktionsküche bestellt werden müssen. Um Fehler zu vermeiden, werden diese tagtäglich gekocht und ausgeliefert, auch wenn diese nicht benötigt werden. Die Software müsse diesbezüglich dringend angepasst werden. Dieses Problem sei dem Unternehmen bekannt.

Schulleiterin Neuhaus von der Grundschule Fintel schließt sich den Ausführungen von Schulleiterin Muraszewski an und ergänzt, dass die Finteler Grundschule jeden Tag in Kontakt mit der Verwaltung stehe und Feedback zum gelieferten Essen gebe.

Laut SGB Maier haben alle Beteiligten mit anfänglichen Herausforderungen bedingt durch den Anbieterwechsel gerechnet. Durch das interne Gespräch mit Herrn Ibrahimy und dem Geschäftsführer des ABC- Kochwerkes, Herrn Bremer, habe er aber den Eindruck gewinnen können, dass diese sehr gewillt sind die Mängel zeitnah zu beheben. Zudem sei ein Folgetermin für Anfang Oktober vereinbart worden, um zu diskutieren, ob eine Verbesserung eingetreten sei. SGB Maier zeigt sich diesbezüglich optimistisch.

Abschließend betont Herr Ibrahimy, dass das ABC- Kochwerk jederzeit erreichbar sei, um die Probleme aufzunehmen und zu beheben.

Ausschussvorsitzender Sablotzke bedankt sich bei Herrn Ibrahimy und verabschiedet ihn um 19:12 Uhr.

## **TOP 5: Aktuelles aus den drei Schulen: Die Schulleitungen berichten**

Schulleiterin Neuhaus beginnt mit ihrem Bericht von der Friedrich- Freudenthal-Schule in Fintel.

Das Schuljahr sei mit insgesamt 170 Schülerinnen und Schülern und einem Kollegium von 27 Personen (inklusive Bundesfreiwilligenbediensteten und Mitarbeitenden in der Ganztagsbetreuung) gut angelaufen. Momentan besuchen 62 Kinder die Ganz-

tagsbetreuung, mit diesem Zuspruch habe sie nicht gerechnet.

Seit dem 19.08.2024 sei die Containeranlage aufgebaut, der Zeitplan mit Planungen, Bereitstellung etc. sei sehr zeitkritisch getaktet gewesen. An dieser Stelle bedankt sich Schulleiterin Neuhaus bei Schulleiterin Muraszewski für die zur Verfügung gestellten Möbel. Aktuell werden zwei Klassen im Musik- bzw. PC- Raum unterrichtet, da die Container noch nicht bezugsfertig seien. Sie hoffe, dass diese nach den Herbstferien zum Einzug bereit seien. Im Zusammenhang mit der Errichtung der Containeranlage gab es zudem Probleme mit der Anzahl der Parkplätze und der Schulweg- Situation durch die „Elterntaxis“.

Weiterhin berichtet sie, dass bereits zahlreiche Projekte wie ein Fahrradtraining und ein „Getreidetag“ auf dem Hof Brunckhorst in Vahlde stattgefunden haben. In Zusammenarbeit mit dem Umweltbildungszentrum Rotenburg sei zudem ein Blühstreifen angelegt worden.

Schulleiterin Neuhaus kritisiert den maroden Zustand der Laufbahn und bittet, dass diese zeitnah in Augenschein genommen werde.

Abschließend berichtet Schulleiterin Neuhaus, dass das Kollegium weiter an den Plänen für einen Umbau zwecks Vergrößerung der Schule arbeite.

Schulleiterin Muraszewski von der Grundschule Lauenbrück erinnert zunächst an die letzte Sitzung des Schulausschusses, in der das neue Logo der Grundschule vorgestellt wurde. Mittlerweile wurde das Logo auch montiert und alle Kinder seien begeistert. Sie berichtet weiterhin, dass ihre Unterrichtsversorgung, dank einer Abordnung der Fintauschule, sehr gut sei. Das Schuljahr sei zudem besser gestartet als im vergangenen Jahr. Neu eingeschult wurden 47 Erstklässler, die Ganztagsbetreuung werde von 133 Kindern genutzt. Sie sei froh, dass zwei Bundesfreiwilligenbedienstete die Mitarbeiterinnen der Ganztagsbetreuung unterstützten.

Schulleiterin Muraszewski berichtet zudem vom Start einer Schülerzeitung, erstellt durch die dritten Klassen, den Methodentag und einen Auftritt beim Erntefest in Lauenbrück am 07.09.2024.

Weiterhin habe die Hygieneüberprüfung durch das Gesundheitsamt stattgefunden. Sorge bereite der Zustand der Sporthalle. Es müsse damit gerechnet werden, Gelder für Instandhaltungsmaßnahmen bereitzustellen. Sobald sie das Protokoll des Gesundheitsamtes erhalten habe, werde sie dieses der Verwaltung zur Verfügung stellen. Der Einbruchschaden an einer Eingangstür werde final Anfang Oktober behoben, sodass danach auch die Brandschutzübung stattfinden könne. Weiterhin erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler wieder ein Programm zur Weihnachtsfeier der Senioren.

Schulleiterin Muraszewski interessiert sich außerdem für die Bereitstellung von Geldern für den Transport zum Schwimmbad, um wieder Schwimmunterricht anbieten zu können. FD- Leiterin Seifer sichert zu, ihr diesbezüglich Informationen zukommen zu lassen.

Schulleiter Lehmann erklärt hierzu ergänzend, dass die ursprünglich zur Verfügung gestellten 1.500,00 € für die Busfahrten nicht ausreichen. An der Fintauschule haben die Eltern dankenswerterweise in diesem Jahr Fahrgemeinschaften gebildet und viele Schülerinnen und Schüler seien mit dem Fahrrad oder zu Fuß zum Freibad in Fintel gekommen.

Schulleiter Lehmann von der Oberschule in Lauenbrück beginnt seinen Bericht mit einer kurzen Präsentation zum Berufspraxistag der Fintauschule. Zu diesem Tag lädt die Schule seit 2017 verschiedene Unternehmen ein, die mit den Schülerinnen und Schülern praktische Arbeiten absolvieren. Ziel ist natürlich den Schülerinnen und

Schülern den Beruf näher zu bringen. Natürlich sei dieser Tag enormer Aufwand für die Betriebe, da es nicht um eine reine Vorstellung des Unternehmens gehe, sondern Arbeiten geplant und durchgeführt werden müssen. Daher nehmen auch Jahr für Jahr unterschiedliche Betriebe an dem Berufspraxistag teil. Natürlich werden auch Informationen zum benötigten Bildungsabschluss des jeweiligen Berufes, Weiterbildungsmöglichkeiten etc. weitergegeben. Oft entsteht aus diesem Tag heraus die Vergabe von Praktikumsplätze, manchmal sogar Ausbildungsplätzen. Zeitnah werde zum Berufspraxistag ein Film auf der Homepage der Fintauschule zu sehen sein.

Schulleiter Lehmann berichtet, dass die ersten 14 Tage des neuen Schuljahres ohne Regelstundenplan begonnen haben, da 107 Stunden an andere Schulen abgeordnet werden mussten. Generell habe er aber eine gute Unterrichtsversorgung, die darauf ziele genügend Personal eingestellt zu haben, wenn die Anzahl der Schülerinnen und Schüler auf über 400 steige.

Er berichtet weiterhin, dass auch an der Fintauschule Schwimmtage stattgefunden haben, so waren alle Jahrgänge mindestens zweimal im Freibad in Fintel schwimmen. Problematisch sei hierbei, dass dennoch Bahnen für die Frühschwimmer reserviert wurden und dadurch weniger Platz zur Verfügung stand.

Problematisch sei aktuell der nicht ausreichende Platz in der Mensa. Nach den Sommerferien hätten noch viele Schülerinnen und Schüler draußen gegessen. Wenn sich das Wetter nun verschlechtere, müsse wahrscheinlich auch wieder auf die Aula als Speisesaal ausgewichen werden.

Schulleiter Lehmann erklärt, dass bereits im Februar weitere Unterrichtsräume mit neuen Displays ausgestattet werden sollten. Diese seien aber immer noch nicht geliefert und montiert. Er hoffe, dass diese noch in diesem Jahr angebracht werden können. Er bemängelt weiterhin, dass auch bei der Erneuerung der Tartanbahn keine Fortschritte seit der letzten Sitzung des Schulausschusses gemacht wurden.

Auch gab es keine nennenswerte weitere Zusammenarbeit mit der Verwaltung hinsichtlich des angestrebten Neubaus. Fakt sei, dass aktuell 17 Unterrichtsräume zur Verfügung stehen, im kommenden Schuljahr würden aber bereits 18 Unterrichtsräume benötigt. Der zuvor, durch einen Experten bestätigte Zeitplan können nun bereits nicht mehr eingehalten werden. Schulleiter Lehmann prognostiziert, dass zum Sommer 2026 Container als Ersatz angeschafft werden müssten. Vehement plädiert er dafür zu agieren, nicht nur zu reagieren. Auch jetzt könne bereits weiter geplant werden, um bestmöglich vorzuarbeiten.

Zur geplanten Sanierung der Laufbahn erklärt SGB Maier, dass die Beauftragung an die ausführende Firma erfolgt sei. Ende September/ Anfang Oktober solle mit der Rissverfugung begonnen werden, insofern es die Witterung zulasse.

Zu den fehlenden Displays erläutert FD- Leitung Seifer, dass bei einer Ausschreibung sehr viele Aspekte berücksichtigt werden müssen. Bis zur Vergabe und Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt verstreiche viel Zeit. Die Zielsetzung der Montage seien die Herbstferien. Sollte dies aufgrund von Personalmangel nicht funktionieren, müsse ein Raum nach dem anderen umgerüstet werden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wird diskutiert, mit welcher Technik die Containeranlage in Fintel ausgestattet werde. Auch über die mangelnde Kompatibilität der mobilen Tafeln mit der Apple- basierenden Technik der Fintauschule wird besprochen.

## **TOP 6: Sachstandsbericht Containeranlage Fintel**

Ausschussvorsitzender Sablotzke übergibt für diesen Tagesordnungspunkt an FD-Leitung Seifer.

Diese stellt anhand einer Präsentation Eckdaten und Hintergrundinformationen zu der temporär errichteten Containeranlage der Grundschule in Fintel vor.

### Anmerkung zum Protokoll:

*Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.*

FD- Leitung Seifer erklärt, dass es nicht einfach gewesen sei einen passenden Standort für die Containeranlage zu finden. Viele Faktoren mussten hierbei bedacht werden. Durch den Aufbau stehen die Lehrerparkplätze nicht mehr zur Verfügung. Durch Zustimmung der Feuerwehr können nun unter anderem einige Parkplätze am Feuerwehrhaus durch die Lehrer genutzt werden. Sie berichtet weiterhin, dass es in den vergangenen Tagen massive Probleme durch die „Elterntaxis“ gegeben habe, die die Feuerwehreinfahrt blockiert hätten. Näheres konnte auch der lokalen Presse entnommen werden. Hier gehe an eindeutiger Apell an die Eltern, die Feuerwehraufahrt nicht zu blockieren und die Kinder ggfs. auch zu Fuß zur Schule zu bringen. Abschließend berichtet sie, dass mit einer Fertigstellung der Containeranlage in diesem Monat gerechnet werde.

## **TOP 7: Sachstandsbericht Ausschreibung Technischer Berater Erweiterungsmaßnahmen Fintauschule**

SGB Maier erinnert an die Ratssitzung vom 27.06.2024, in der ein Zeitplan für die Erweiterungsmaßnahme der Fintauschule vorgestellt wurde. Da es bereits jetzt zu Verzögerungen im Ablauf gekommen sei, lag außerhalb der Verantwortung der Verwaltung.

Schulleiterin Neuhaus verlässt die Sitzung um 19:44 Uhr für wenige Minuten.

SGB Maier erläutert, dass die Ausschreibung spätestens am Montag veröffentlicht werde. Die eingegangenen Angebote könnten nach vier Wochen ausgewertet werden. Die Vergabe müsse dann zügig erfolgen. Danach werde das Leistungsverzeichnis finalisiert. Er verdeutlicht, dass der Zeitplan der Fertigstellung bis 2026 nicht gehalten werden könne. Es werde eine Fertigstellung für das Jahr 2027 angestrebt, mit gleichzeitiger Betrachtung des Bestandsgebäudes.

SGB Maier versichert, Informationen weiterzugeben und zeitnah ins Gespräch mit den Verantwortlichen der Fintauschule zu gehen. Auch die AG Schulstruktur solle im kleineren Rahmen zu gegebener Zeit einbezogen werden.

Ausschussmitglied Rademacher erkundigt sich, ob Herr Dr. Finke als Rechtsberatung hinzugezogen wurde. SGB Maier beantwortet dies positiv. Dieser Schritt wurde ebenfalls durch Ratsbeschluss festgelegt.

## **TOP 8: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**

### **a) Schulsozialarbeit Grundschule Fintel**

-----

FD- Leitung Seifer berichtet, dass sie dieses Thema seit Beginn ihrer Tätigkeit für die Samtgemeinde begleite. In jüngster Vergangenheit habe ein Termin mit Frau Klees von Verein Sofa stattgefunden. Aktuell werden Vorstellungsgespräche gehalten und an einem Entwurf für eine entsprechende Vereinbarung gearbeitet.

## **TOP 9: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**

### **a) Berufspraxistag Fintauschule**

-----

Ausschussmitglied Rademacher spricht im Namen von Ratsmitglied Dreyer ein großes Lob an Herrn Lehmann für den sehr gelungenen Berufspraxistag an der Fintauschule aus. Laut Ratsmitglied Dreyer wurde das Handwerk hervorragend dargestellt, allgemein habe es sich um eine sehr erfolgreiche Veranstaltung für alle Beteiligten gehandelt.

## **TOP 10: Einwohnerfragestunde**

Es nehmen keine Einwohner an der Sitzung teil. Die Einwohnerfragestunde entfällt.

Ausschussvorsitzender Sablotzke verabschiedet die Anwesenden und schließt die Sitzung des Schulausschusses um 19:50 Uhr.

gez. Claassen  
Protokollführerin

gez. Maier  
Samtgemeindebürgermeister

gez. Sablotzke  
Ausschussvorsitzender